

Neue Kriegsflugschriften

Herausgegeben vom Dürerbund

Ⓩ

Nr. 154. Die künstlerische Gestaltung der Industriebauten.

Von Architekt E. Seutinger, Wiesbaden. Ladenpreis 75 Pf.

Nach dem Kriege werden zweifellos viele industrielle Neubauten entstehen. Dann sollten auch all die ästhetischen Fortschritte unserer modernen Baukunst zur Geltung kommen, daß wir nicht wieder wie in den ersten Jahrzehnten nach 1870 eine Verschandelung unserer Heimat durch sinnlos häßliche Bauten erleben müssen. Daß Industriebauten zweckmäßig und schön sein können, zeigt der Verfasser zunächst an Beispielen aus früheren Zeitaltern und erörtert weiter den Industriebau als eine besondere Gestaltungsaufgabe der Neuzeit und die dafür gegebenen künstlerischen Möglichkeiten.

Nr. 155. Kultur in den Kriegslazaretten. Aus persönlichen Erfahrungen.

Von Margot Grupe, z. Z. Hilfschwester vom Roten Kreuz. Ladenpreis 40 Pf.

Die Verfasserin hat als Hilfschwester vom Roten Kreuz den Wert der Beschäftigung in den Lazaretten, aber auch die Gefahr der falschen Beschäftigung kennen gelernt. Die praktischen Erfahrungen, die sie in dieser Schrift aufgezeichnet hat, sollten in den Lazaretten fleißig genutzt werden.

Nr. 156. Unser Verhältnis zu Italien. Von Albert von Trentini. Ladenpreis 30 Pf.

Der Verfasser scheidet, von der Tatsache der deutschen Sehnsucht nach Italien ausgehend, alles das aus dem Gegenstandskreis dieses Verlangens aus, was bisher nur gedankenlos und daher zu Unrecht in die Bewunderung mit einbezogen wurde, und kommt nun, da es mit dem Treubruch Italiens eine andere Miene anlegte, zur Frage: was bleibt also vom Objekt unserer Sehnsucht noch übrig?

Nr. 157. Krieg und Friede. Drei Reden, gehalten auf Veranstaltung der „Ethischen Gesellschaft“ in München im September 1915, mit einem kritischen Anhang von Prof. Paul Natorp, Marburg. Ladenpreis 1 Mark.

Der Stoff, den der Verfasser bereits in vier Aufsätzen im Kunstwart veröffentlichte, ist hier ausführlicher entwickelt worden, und handelt es sich um eine Auseinandersetzung mit dem Gedankenkreis des „Pazifismus“.

Wir bitten zu verlangen, jedoch können wir bedingt in mehreren Exemplaren nur bei gleichzeitiger Barbestellung liefern.

München, im April 1916

Georg D. W. Callwey

Die Küsse des Johannes Sekundus

Übertragen von Martin Weinberg*

Ⓩ

Auf altdeutsches Büttenpapier gedruckt
in reizvollem Halblederbändchen 3 Mark

Ⓩ

* mit 21 Jahren auf dem Schlachtfelde gefallen!

Medizinische Blätter:

Das geistreiche Buch kann nicht stimmungsvoller gelesen werden als an einem wunderbaren Frühlingstage. Seit Otto Erich Hartleben uns die vertiefte und heitere Weltanschauung Angelus Silesius' in formschönen deutschen Versen nahebrachte, ist uns keine Übersetzung nahegekommen, die mit gleicher Wärme und Innigkeit eine uns fast fremd gewordene Welt der Liebe neuerdings erschloß.

Probeexemplare bar mit 40%. Roter Zettel.

Wilhelm Borngräber Verlag Berlin